

Presseinformation

13. Februar 2009

„NÖ Eisenstraßen-Jägeranzug“ entworfen

Neue Tracht für Parforcehorn-Ensemble Windhag

Die „Volkskultur Niederösterreich“ und das Parforcehorn-Ensemble Windhag (Waidhofen an der Ybbs) haben sich kürzlich gemeinsam daran gemacht, eine neue Tracht für die Musikanten des Ensembles zu kreieren. Seit kurzem wird der daraus resultierende „Niederösterreichische Eisenstraßen-Jägeranzug“ von den Ensemble-Mitgliedern bereits getragen.

Dieser neue Anzug besteht zunächst aus einem dunklen Gehrock, der der Tradition der Region entspricht und dessen Schnitt modernen Ansprüchen angepasst wurde. Der Gehrock enthält eine große Innentasche, in der gegebenenfalls auch die Noten der Musikanten verstaut werden können. Weiters hat der Anzug grüne Aufschläge und ein grünes Passepoil. Eine Besonderheit stellt ein breiter Aufschlag an der Brusttasche und am Ärmel dar. Die Knöpfe sind - passend zur Region Eisenwurzen - aus Eisen und wurden handgeschmiedet. Schließlich gehören zu dem neu kreierten Anzug auch noch eine Weste, eine Krawatte und ein Hut.

Der Anzug wurde ausschließlich für die Mitglieder des Parforcehorn-Ensembles Windhag entworfen bzw. geschneidert und ist nicht im Handel erhältlich. Das Ensemble fungierte bereits durch das Tragen blauer Hemden vor einigen Jahren als Trendsetter.

Das Parforcehorn-Ensemble Windhag existiert seit 1975 und besteht momentan aus 19 männlichen Musikern. Das Ensemble hat sich der Pflege alter und neuer österreichischer Jagdhornmusik verschrieben und dabei verborgene musikalische Kostbarkeiten neu entdeckt. In gleichen Maßen hat das Ensemble schon einige Komponisten angeregt, für es zu schreiben, so dass die Tradition der Jagdmusiken immer wieder neue musikalische Impulse erhält. Im Vorjahr gab das Ensemble u. a. ein Konzert im Festspielhaus St. Pölten oder auch bei der Landeshubertusfeier Stift Seitenstetten. Am 14. August dieses Jahres gibt das Ensemble ein „Jagdliches Schlosskonzert“ im Rothschildschloss von Waidhofen an der Ybbs. In der Vergangenheit konnte das Ensemble, das auch bereits mehrere Tonträger herausgebracht hat, wiederholt erste Plätze bei internationalen Wettbewerben erzielen. So etwa 2005 in Slowenien, 2007 in Müzzzuschlag oder zuletzt 2008 beim



Presseinformation

Internationalen Jagdhornwettbewerb im oberösterreichischen St. Florian.

Nähere Informationen: Windhager Jagdhornbläser, e-mail
windhager@jagdmusik.com, <http://www.jagdmusik.com/>.